

Malabar; das Gebiet von Malacca und Riouw; das Gouvernement Batavia auf Java, die meisten Gewürzinseln, Niederlassungen auf Borneo, Celebes und Sumatra; in Afrika; die Forts Elmina &c. und einige Factoreien auf Guinea; in Amerika; ein Theil von Guiana mit der Kolonie Surinam; die Antillen Curassao, St. Eustach, Saba und St. Martin.

§. 7. Deutschland.

Lage, Gränzen, Größe. Deutschland liegt von 23° — 37° L. und 45° — 55° B., gränzt g. N. an die Ostsee, Dänemark und die Nordsee, g. D. an den preussischen und österreichischen Staat, gegen S. an das adriatische Meer Italien und die Schweiz, g. W. an Frankreich und die Niederlande und enthält 11,600 Q. M.

Boden und Klima. Der Boden ist hin und wieder besonders im S., sehr gebirgig, mit vielen fruchtbaren, aber auch sandigen Ebenen vermischt. Die Hauptgebirge sind: der Harz (der Brocken 3569 F. hoch), Schwarzwald, der Hundsrück, die Alb, die norrischen Alpen (der Detelos oder Ortler 14,466 F., der Großglockner 11,465 F., der Hochhorn 10,630 F., der Terglou 10,194 F., der Kogel 9100 F., der Wazmann 9050 F. Höhe), das Fichtelgebirge mit dem 3682 F. hohen Schneeberge, der Kahlenberg, der Birnbaumerald, die tiroler Gebirge, das Riesengebirge, der Thüringerwald, das Erzgebirge &c. Die Luft ist gemäßigt; nur in den höhern Gegenden rauher, und in den südlichen wärmer.

Seen: der Boden- oder Bregensersee (über 7 M. lang, 3 M. breit, und sehr tief), der Chiemsee, der eirknizer See, der mansfeldische salzige und süße See, die mecklenburgischen, brandenburgischen und pommerschen Seen, der Dümmersee &c.

Hauptflüsse: Die Donau mit der Isar, dem Lech und Inn; der Rhein mit dem Neckar, Main und der Mosel; die Weser (aus dem Zusammenfluß der